

RS Vwgh 1999/12/16 99/16/0205

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.12.1999

Index

yy41 Rechtsvorschriften die dem §2 R-ÜG StGBI 6/1945 zuzurechnen sind

21/01 Handelsrecht

32/06 Verkehrsteuern

32/08 Sonstiges Steuerrecht

Norm

HGB §161;

KVG 1934 §4 Abs2 Z1;

UmgrStG 1991 §12 Abs2 Z2;

UmgrStG 1991 §23;

UmgrStG 1991 §26 Abs3;

Rechtssatz

Da die Verwandlung der reinen Personengesellschaft KG im Wege des Beitritts einer Kapitalgesellschaft als Komplementär in eine Kapitalgesellschaft iSd KVG unter Beibehaltung der Struktur einer Mitunternehmerschaft dazu führt, dass die bisher als Mitunternehmer an der ursprünglichen reinen Personengesellschaft beteiligten Kommanditisten dadurch nach dem KVG Gesellschaftsrechte an der "neuen" Kapitalgesellschaft gegen Übertragung der bisherigen Mitunternehmeranteile an der reinen Personengesellschaft auf die "neue Kapitalgesellschaft" erlangen, ist der Befreiungstatbestand des § 26 Abs 3 UmgrStG 1991 erfüllt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1999160205.X03

Im RIS seit

21.02.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>